

Lesen stärkt die Seele

Ideen zur Unterstützung der Leseförderung

Ziele:

Leseförderung unterstützen, Lesepat:innen ermöglichen Leseförderung durch Begegnung und Beziehungsaufbau, Kirchengemeinde unterstützt die Grundschule

Mehrwert für die Kirchengemeinde: generationenverbindendes Arbeiten, Begegnung und Beziehungsaufbau ermöglichen, soziale Aktion für Kinder vor Ort durchführen

Was wird gemacht?

Leseförderung ist ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit in den Grundschulen.

Aus diesem Grund gibt es die Frederickstage im Oktober (16.-27.10.2023) und den Schwerpunkt Lesen in allen Grundschulen. Dies zu unterstützen, ist auf vielerlei Weise möglich:

- Die Kirchengemeinde unterstützt die Schule bei der Suche nach Lesepat:innen, die regelmäßig zu bestimmten Zeiten in der Schule vorlesen. Über die Kirchengemeinde werden die Lesepat:innen begleitet, fortgebildet, evtl. ist hierfür eine Zusammenarbeit mit dem RPI im Dekanat möglich.
- Die Kirchengemeinde organisiert einen Bücher-Flohmarkt oder ein Büchertauschregal in der Nähe der Schule (evtl. in Zusammenarbeit mit der Kommune und dem Elternbeirat), das von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde gepflegt wird. Oder es gibt eine (Kind-)Bücher-Sammelaktion für die Schul- oder Klassenbibliothek.

Oder es wird eine vorweihnachtliche Aktion durchgeführt, bei der Bücher verschenkt werden an Kinder der Schule.

- Weitere Möglichkeiten: Ein Buch in ein Theaterstück umsetzen (beim Krippenspiel die Schule mit einbeziehen), Literatur-AG im Ganzttag, regelmäßiger Besuch der Stadtbibliothek begleitet durch ehrenamtliche Personen aus der Kirchengemeinde

Zeitraum

Offen, erfordert eine gewisse Regelmäßigkeit

Zielgruppe

Klassen 1 - 4

Akteure (optional):

Ehrenamtliche der Kirchengemeinden, begleitet durch eine verantwortliche Person – bitte beachten: Präventionsnotwendigkeiten

Kooperationspartner:

Klassenlehrer:innen, Fach-, Religionslehrkräfte, Schulleitung, Träger der Ganztagesbildung



Bild: Michael Bogedain in pfarrbriefservice.de

